

Aufdeckungen und Selbstbekenntnisse?

Leider spielen die Medien derzeit nicht mit

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-04-05,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Ob wir noch Aufdeckungen über die Politik vor dem kriegesischen Teil des Systemwechsels sehen werden, ist fraglich.

Die Medien schützen ihre linken Ikonen

In meinem vorigen Artikel „[Die letzten Tage im alten System](#)“, brachte ich wieder einmal den „Eliten-Brief“, den man mir vor 2 Jahren bei einem Briefing aushändigte. Darin heisst es: „Aufdeckungen und Selbstbekenntnisse werden den Anfang machen“. Laut der Quelle, von der ich das bekam, sollte das jetzt beginnen.

Solange die ganzen Grauslichkeiten der heutigen Politik wie Kinderschändereien und auch Kinderfressereien nicht in die grossen Medien kommen, wird die breite Öffentlichkeit nichts davon erfahren.

In kleineren Medien ist schon recht viel zu erfahren, etwa die „Pizza-Gate-Sache“ in den USA, die Ende 2016 hochkochte. Nichts davon kam in die grossen Medien, ausser, dass es „Fake-News“ wären. Ein Leser meinte kürzlich, dass diese Aufdeckungen kommen müssten, bevor die Leute nach dem Crash und im Krieg mit dem Islam um ihr Überleben kämpfen. Das ist richtig.

Beispiel Mandela:

Gestern verlinke ich diesen Artikel aus einem kleinen Medium – The Mystery Fault: „[Winnie Mandela Enjoyed Sadistic Torture & Murder Of Young Children, Ex-Bodyguard](#)“:

Jerry Richardson, Winnie Madikizela-Mandela's chief bodyguard in the late 1980's and one of her closest confidants, says that Winnie used to beat, torture and kill children for personal pleasure.

In Wirklichkeit erschien dieser Artikel bereits 1997 in der New York Times und wurde von The Mystery Fault anlässlich des kürzlichen Todes von Winnie Mandela wieder gebracht. Aber warum bringen die grossen Medien nichts dazu? Ganz einfach, weil es sich bei den Mandelas um schwarze, linke Ikonen handelt. Auf diese darf wohl kein Schatten fallen.

Solche Kinderschändereien und auch Morde an Kindern wie hier beschrieben, sind in politischen Kreisen und sogar Königshäusern üblich. Bei uns kommen immer wieder solche Sachen rein, aber es kommt davon nichts in die grossen Medien. Damit erpresst man diese Figuren. Bestimmte Fälle wie Maddie oder Kampusch lässt man in den Medien immer wieder hochkochen, um den Gehorsam der politischen Figuren dahinter sicherzustellen. Aber man erfährt keine Täternamen. So weiss ich etwa zum Fall Kampusch, dass es bereits seit mehreren Jahren fertige Artikel dazu gibt, die aber noch nicht veröffentlicht wurden. Die Hintergründe zum Fall Maddie sind noch breiter bekannt.

Die Obama-„Familie“:

Jetzt zur nächsten Ikone der Linken, dem früheren US-Präsidenten Barack Obama. Beim derzeitigen US-Präsidenten Donald Trump kritisieren auch unsere Medien jede Kleinigkeit, die sie nur finden können. Aber sein Vorgänger, Barack Obama ist ein Säulenheiliger, der nicht kritisiert werden darf.

Obama ist in Wirklichkeit eine Kunstfigur, vermutlich von Geheimdiensten konstruiert. Sein wirklicher Name soll Barry Soetoro sein, wie dieses Video zeigt: [„His name really is Barry Soetoro - so says Barack Obama“](#). Auch soll er nicht die US-Staatsbürgerschaft haben und war daher nie rechtmässiger US-Präsident. Ausserdem ist er Islamist und wurde wahrscheinlich von Saudi Arabien aufgebaut und zum US-Präsidenten gemacht.

Ausserdem ist er Homosexueller und seine „Frau“ soll eigentlich ein Mann sein. So wurde es mir auch in mehreren Briefings erzählt. Seine „Kinder“ wurden ausgeborgt, wie dieser Artikel zeigt: [„Malia and Sasha Obama Were Loaned by Their Real Parents so America Would Accept the Fake First Family“](#).

Normalerweise würden sich die Medien auf soetwas richtig stürzen und alles herauskehren, was zu finden ist. Aber nicht bei solchen, linken Ikonen.

Die Medien zu drehen geht ohne drastische Ereignisse nicht

Möglicherweise sehen wir hier den wahren Grund, warum sich der Systemwechsel schon seit 2 Jahren verzögert: die grossen Medien bringen nichts Negatives über ihre linken Ikonen, wie die beiden Beispiele weiter oben zeigen.

Die Masse weiss nichts über die Schweinereien der Politik, weil die grossen Medien nicht darüber berichten. Damit die Masse davon erfährt, müssten diese Sachen in Massenmedien wie Bild, Krone und speziell den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern richtig getrommelt werden. Was könnte die Medien drehen?

- a) Informationen darüber, dass etwa Teile der deutschen Politik schon geflüchtet sind:
Am Osterwochenende gab es Informationen, dass möglicherweise Merkel & co bereits in ihre Exile in Paraguay verschwunden sind. Aber das ist nicht sicher. Leser aus Deutschland berichten das: „Im TV sieht man zur Zeit kaum noch bekannte Politiker“.
- b) Öffentliche Verhaftungen krimineller Politiker vor den Medien:
Eigentlich sollten diese Kinderschänder und Korruptionisten schon lange verhaftet sein. Aber nachdem die Justiz auch voll solcher Elemente ist, geschieht es nicht. Manchmal lässt man einen hochgehen, wie den Oberbürgermeister von Regensburg. Aber das war es dann schon.
- c) Kriegerische Ereignisse wie Grossterror:
Das wäre sicher am Wirksamsten. Aber danach ist die Masse mit dem eigenen Überleben beschäftigt und hat für solche Aufdeckungen und Selbstbekenntnisse kaum mehr Aufmerksamkeit.

Wie ich bereits im vorigen Artikel geschrieben habe, bin ich sehr skeptisch, ob Aufdeckungen und Selbstbekenntnisse noch vor den kriegerischen Ereignissen des Systemwechsels kommen werden. Dass dieser jetzt anlaufen soll, hat mir vor einer Woche meine Elitenquelle mitgeteilt.

Die „Schneesperre“ machen jetzt die Pioniere:

Ich habe wieder einige Infos aus dem deutschen Militär bekommen. Vermutlich sollten mich diese bewusst erreichen. Im Februar 2018 hiess es, dass ein künstlicher Wintereinbruch mit viel Schnee gemacht wird und dann nur bestimmte Auffallsstrassen mit Panzern geräumt werden. Das geht jetzt aus klimatologischen Gründen nicht mehr. Die Strassensperren werden trotzdem kommen und zwar in der Form von Sprengungen und Barrikaden. Schon seit Monaten wird dafür geübt.

Wie man so hört, gibt es bald wieder Alarmierungen und Urlaubssperren für das Militär.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.